

## Berichte Saison 2017 / 18 - HSC Zierenberg – Frauen Bezirksliga B

### Saisenvorbericht – Bericht Damenmannschaft 2017/2018

Nachdem Conny Rode aus zeitlichen Gründen nicht mehr das Amt der Damentrainerin begleiten wollte wurde nach Ablauf der vergangenen Saison nach einer Alternative gesucht, jedoch erfolglos. Nach vielem Hin und Her einigten sich Wolfram Rüdtenklau und Conny Rode darauf, sich die Aufgabe als Trainer zu teilen, so dass die Mannschaft weiter betreut wird. Es wäre auch einfach zu schade gewesen, wenn die derzeitige Mannschaft, bestehend aus 17 Spielerinnen, die regelmäßig am Training teilnehmen, auseinandergefallen wäre.

Obwohl uns 3 Spielerinnen verlassen haben hinterläßt besonders der Abgang der Torhüterin eine schmerzhaft Lücke. Ihre Leistungen in der letzten Saison waren so gut, dass sie uns einige Punktgewinne beschert hat. Wir haben nun mit Tomke Bossel (die die Nummer 1 im Tor sein wird), Mareike Homberger und Neuzugang Kathrin Schacht (die schon etwas länger bei uns mittrainiert und in dieser Serie auch für uns spielen wird) gute Alternativen für das Tor gefunden.

Als weiteren Neuzugang begrüßen wir auch Saham Alvane aus dem Iran, die in ihrer Heimat schon Handball gespielt hat, aber noch etwas unerfahren ist.

Dann haben wir noch unsere alten Hasen, die schon lange Jahre bei uns spielen - Anka Barthel, Tessa Brede, Ramona Büttner, Birte Dannull, Dajana Gottschalk, Sandra Gritzo, Nadine Kitta, Ina Kühne, Silke Meißner, Silke Talmon, Carolin Woito, Birte Wulf und die aus dem Mutterschaftsurlaub zurückgekehrte Eli Krumme.

Wir hoffen, in dieser Serie einen guten Mittelplatz belegen zu können. Voraussetzung ist jedoch, dass unsere Gegner nicht unbedingt Spielerinnen aus höherklassigen Mannschaften einsetzen. So mußten wir letzte Saison tlw. gegen Hessenauswahlspielerinnen spielen, die wirklich nicht in die B-Klasse gehören. Das verzerrt das ganze Bild und macht dann auch keinen Spaß mehr.



Stehend von links: Dajana Gottschalk, Sandra Gritzo, Ina Kühne, Kathrin Schacht, Nadine Kitta, Carolin Woito, Silke Talmon, Ramona Büttner, Trainerin Conny Rode

Sitzend von links: Birte Dannull, Tessa Brede, Ann-Kathrin Barthel, Mareike Homberger, Birte Wulf, Saham Alvane, Michaela Krumme

Es fehlen: Tomke Bossel, Silke Meißner, Co-Trainer Wolfram Rüdtenklau

## **Spielberichte Saison 2017 / 2018**

### **HSC Zierenberg – HSG Baunatal II 19 : 20 (9:10) am 24.09.2017**

Das Zierenberger Frauen-Team musste am Sonntag eine sehr unglückliche Niederlage einstecken, sie verloren gegen die HSG Baunatal II knapp und in letzter Sekunde mit 19:20 (9:10).

Bei ihrem ersten Saisonauftritt lieferten die Gastgeberinnen eine gute Vorstellung, waren aber zu Beginn der Partie sehr nervös und produzierten dadurch einige unnötige Fehler. In der Abwehr lief es von Beginn an besser, zumal man in Neu-Torhüterin Tomke Bossel einen guten Rückhalt hatte. Dafür klemmte es etwas im Angriff, so wurde entweder zu überhastet oder nach tollen Spielzügen zu unkonzentriert abgeschlossen, so daß man sich für die guten Aktionen nicht belohnte und in der ersten Halbzeit immer einem knappen Rückstand hinterher lief.

Im zweiten Durchgang zeigten sich die HSCerinnen dann sicherer, waren beweglich in der Abwehr und konzentrierter im Abschluss. So gelang es ihnen durch Tore von Ann-Kathrin Barthel, Tessa Brede und Ramona Büttner in der 37. Minute erstmalig in Führung zu gehen und den Zwei-Tore-Rückstand aufzuholen.

In den letzten 20 Minuten wechselten ständig Ausgleich und Führung, bevor sich in der 60. Minute die Ereignisse überschlugen. Nach dem erneuten Ausgleich von Birte Wulf blieben den Gästen nach zwanzig Sekunden für einen Angriff, der in einem Freiwurf endete, und dieser wurde von den Baunatalerinnen 7 Sekunden vor Ende direkt verwandelt. Ein Unentschieden wäre gerecht gewesen, doch drei vergebene 7-m sind in einem solchen Spiel leider zu viele. Dennoch kann die Mannschaft, deren beste Werferin Ina Kühne mit 7 Treffern war, auf diese Leistung aufbauen.

Für Zierenberg: Bossel (Tor), Homberger, Kitta 1, Büttner 3, Woito 2, Krumme 1, Gottschalk, Brede 2, Talmon, Gritz, Barthel 2, Wulf 1, Kühne 7

### **HSC Zierenberg – TV Kulte II**

**Vorbericht 08.10.2017**

Im zweiten Saisonspiel empfangen die Damen des HSC Zierenberg die 2. Mannschaft des TV Kulte. Auch die Kälterinnen verloren ihr erstes Spiel gegen die HSG Baunatal II, aber mit drei Treffern, während die Zierenbergerinnen mit nur einem Tor das Nachsehen hatten. Ob man hieraus eine Prognose für den Verlauf des Spiels abgeben kann, bleibt abzuwarten. Schließlich spielen die Gäste außer Konkurrenz, so dass nicht klar sein wird, wer aufläuft.

Für die HSCerinnen heißt es, an die zuletzt gezeigte Leistung anknüpfen und das Spiel mit etwas mehr Selbstvertrauen zu Ende zu bringen, dann sollten auf jeden Fall zwei Pluspunkte möglich sein.

### **HSC Zierenberg – TV Kulte II 15 : 18 (8:8)**

Gegen die Reserve des TV Kulte mussten die HSC-Damen erneut eine unglückliche Niederlage in Kauf nehmen. Sie verloren 15:18 (8:8).

Dabei starteten die Gastgeberinnen konzentriert in die Partie, gingen schnell mit 3:0 in Führung und zeigten besonders in der Abwehr eine gute Leistung. Dennoch kam mit der Zeit Unruhe in die Aktionen der HSCerinnen, so dass die Gäste im Laufe der ersten 30 Minuten ausgleichen konnten. Doch die Warmetalerinnen hielten dagegen, und so ging es mit 8:8 in die Pause.

Auch im zweiten Durchgang blieb die Partie ausgeglichen. In der 47. Minute nutzten die Kälterinnen eine Überzahlsituation aus, um sich mit zwei Treffern abzusetzen. Diesen Rückstand konnten die Zierenbergerinnen nicht mehr aufholen, zumal sie auch noch die Verletzungen von Ina Kühne und Silke Talmon in Kauf nehmen mussten.

Für Zierenberg: Homberger (Tor), Kitta 2, Büttner 1, Woito 1, Krumme 2, Gottschalk 1, Alvane, Talmon 1, Dannull 3, Barthel 1, Schacht 1, Kühne 2/1

### **HSG Lohfelden/Vollm. – HSC Zierenberg**

**Vorbericht für 29.10.2017, 17:30 Uhr**

Die Zierenberger Frauen reisen am Sonntag zur HSG Lohfelden/Vollmershausen. Anpfiff 17:30 Uhr. Nach den ersten unglücklichen Niederlagen der Saison wollen die Zierenbergerinnen nun wieder Gas geben, auch wenn es gegen den Tabellenzweiten nicht einfach wird.

Dafür fordert das Trainergespann Conny Rode und Wolfram Rüdtenklau eine konzentrierte Leistung in der Abwehr, Spielfreude im Angriff und das Umsetzen der Trainervorgaben durch die Spielerinnen. Wenn das gelingt ist vielleicht auch gegen einen Favoriten ein gutes Ergebnis möglich.

### **HSG Lohfelden/Vollm. – HSC Zierenberg 24 : 16 (11:8)**

Die Zierenberger Frauen konnten in ihrem Spiel am Sonntag nur eine Halbzeit mithalten und verloren ihr Spiel bei der HSG Lohfelden/Vollmarshausen mit 16:24.

Im ersten Durchgang, der mit einer halben Stunde Verspätung begann, sah es noch gut aus, auch wenn die HSCerinnen viel Pech im Abschluss hatten und der Ball oft an Pfosten oder Latte landeten. Dennoch erarbeiteten sie sich mit Spielzügen viele Chancen, vergaßen aber bei ihrem Tempospiel oft die besser platzierten Mitspielerinnen. Allein in der Abwehr lief es nicht ganz rund, hier gab es zu viele Absprachefehler, so dass die Gastgeberinnen zu einfachen Treffern kamen und sich bis zur Halbzeit mit drei Treffern absetzen konnten.

In der zweiten Halbzeit schien der Faden der HSCerinnen völlig gerissen zu sein. Mit zu vielen überhasteten Aktionen und zahlreichen Fehlwürfen zu Beginn der zweiten 30 Minuten gerieten die Zierenbergerinnen in einen vorentscheidenden hohen Rückstand. Daraus resultierte die Unsicherheit, die sich in unorganisiertem Spiel widerspiegelte. Die Gäste ließen nun jegliches Zusammenspiel vermissen und hatten auch in der Abwehr weiterhin große Probleme, die für eine deutliche Niederlage sorgten.

Für Zierenberg: Bossel (Tor), Kühne 2/2, Kitta 1, Gritz 1, Barthel 2/2, Gottschalk 1, Woito 1, Büttner 3, Talmon 2, Meißner, Dannull 3, Wulf, Schacht, Homberger

### **FC Bad Zwesten – HSC Zierenberg**

**Vorbericht 12.11.2017**

Am Sonntag reisen die Zierenberger Frauen zum FC Bad Zwesten. Anpfiff 15:45 Uhr.

Die Gastgeberinnen stehen in der Tabelle mit einem Pluspunkt direkt vor den HSCerinnen. Beide Teams haben bislang drei Spiele auf dem Konto und dürften sich auf Augenhöhe treffen. Wie auch ihre männlichen Kollegen könnten sich die Zierenbergerinnen mit einer konzentrierten Leistung endlich für ihre gute Trainingsarbeit belohnen. Doch dafür muss alles stimmen, die Spielerinnen müssen bis zum Schlusspfiff Entschlossenheit und Siegeswillen zeigen. Sollte die Kondition bis zum Abpfiff reichen ist ein Erfolg nicht ausgeschlossen.

### **FC Bad Zwesten – HSC Zierenberg 17 : 18 (7:10)**

Am Sonntag reisten die Zierenberger Frauen zum FC Bad Zwesten und gewannen dort mit 18:17. Dabei zeigten die Gästespielerinnen in den ersten dreißig Minuten eine gute Abwehrleistung und konnten im Angriff über Spielzüge zu leichten Toren kommen, auch wenn schon die eine oder andere Torchance liegen gelassen wurde, was ein noch besseres Halbzeitergebnis verhinderte. Dennoch ging es mit 10:7 für die Zierenbergerinnen in die Pause.

Den Beginn der zweiten Spielhälfte verschliefen die HSCerinnen buchstäblich, so dass die Gastgeberinnen aufholten und in der 47. Minute zum 14:14 ausglich.

Neben den vielen liegen gelassenen Torchancen zeigten die Warmetalerinnen ein weiteres Manko, in dem sie immer wieder ihre gutpostierten Außenspielerinnen übersahen und stattdessen zu schnell und unkonzentriert abschlossen. Dennoch reichte es für die ersten beiden Pluspunkte, was die Zierenbergerinnen ihrem Kampfgeist und der Umstellung auf eine 5.1-Deckung zu verdanken hatten. Damit geben sie die rote Laterne an die Bad Zwestenerinnen ab.

Für Zierenberg: Bossel (Tor), Schacht, Kitta, Gritz 1, Barthel 3/2, Gottschalk, Krumme 1, Büttner 2, Talmon 2, Dannull 2/2, Kühne 6/2, Wulf 1

### **HSG Ederbergland - HSC Zierenberg**

**Vorbericht 09.12.2017**

Die HSC-Frauen müssen bereits am Samstag zur HSG Ederbergland reisen. Anpfiff 17:00 Uhr.

Gegen den Tabellendritten nehmen die Zierenbergerinnen dabei eine Außenseiterrolle ein, da jetzt schon abzusehen ist, dass sie mit einem Minimalkader antreten müssen. Dennoch wollen die HSCerinnen alles daransetzen, sich gut aus der Affäre zu ziehen und den favorisierten Gastgeberinnen ihre beste Leistung entgegen zu setzen. Ob dies gelingt, wird die Tagesform zeigen.

### **HSG Ederbergland - HSC Zierenberg 1 : 0**

Das Spiel wurde vom HSC Zierenberg witterungsbedingt abgesagt.

### **HSC Zierenberg - HSG Ederbergland 1 : 0**

**am 04.02.2018**

Das Spiel wurde von der HSG Ederbergland abgesagt.

## **HSC Zierenberg – TV Kälte I**

**Vorbericht 11.02.2018**

Am Sonntag um 15:30 Uhr empfangen die Zierenberger Frauen den Tabellenletzten TV Kälte I zum direkten Vergleich.

Die Zierenbergerinnen stehen trotz vieler guter Leistungen auf dem vorletzten Tabellenplatz. Als Grund für diese Platzierung gibt Trainer Wolfram Rüdtenklau unter anderem die fehlende Kontinuität im Spielplan an. „Wir haben kaum die Chance Spielpraxis zu sammeln“. So wurde das letzte Spiel von der HSG Ederbergland wegen mangelnder Spielerdecke abgesagt, kann aber auch aufgrund fehlender Hallenzeiten nicht nachgeholt werden. Die beiden Pluspunkte für die HSCerinnen können aber kaum darüber hinweg helfen, dass ihnen weiterhin Spielpraxis fehlt.

Trotzdem werden die Mädels von Conni Rode und Wolfram Rüdtenklau alles daran setzen, das Spiel für sich zu entscheiden, zumal sie sich mit einem guten Ergebnis auch für einen neuen Trainer(in) empfehlen wollen. Dabei müssen die Gastgeberinnen auf ihre Torhüterinnen verzichten und diesen Mangel mit noch mehr Einsatz wettmachen.

## **HSC Zierenberg – TV Kälte I 21 : 22 (6:12)**

Mit einer unnötigen Niederlage mussten sich die Zierenberg Handballerinnen am Sonntag gegen den TV Kälte I abgeben. Sie verloren mit 21:22.

Diese Niederlage hatten sich die HSCerinnen selbst zuzuschreiben. Zwar mussten sie auf ihre etatmäßigen Torfrauen verzichten, hatten hier aber in Heike Möller eine gute Vertreterin. Was die Zierenbergerinnen von Beginn an auf die Verliererstraße brachte waren die vielen ausgelassenen Torchancen. Sie konnten zwar spielerische Akzente setzen, doch im entscheidenden Moment fehlte ihnen die Konzentration, so dass neben vier Strafwürfen auch einige weitere hundertprozentige Torchancen verpufften. So gelang ihnen fast zehn Minuten lang kein Treffer, während die Gäste aus Kälte ihre Chancen, trotz einiger Stockfehler, zu nutzen wussten. So ging es mit 6:12 aus HSC-Sicht in die Pause.

Die zweite Halbzeit begann, wie die erste endete. Zwar erspielten sich die Hausherrinnen einige Chancen, doch wurden diese weiterhin vergeben. Erst in der 35. Minute gelang den Warmetalerinnen endlich wieder ein Treffer, und mit Nadine Kitta's Treffer zum 7:13 sollte eine Aufholjagd gestartet werden. Doch die Gäste blieben in Front. In der 44. Minute heißt es weiterhin: 18:13-Führung für den TV Kälte. Nun endlich besannen sich die HSCerinnen auf ihre kämpferischen Eigenschaften und konnten mit 6 Treffern in Folge auf 18:19 verkürzen. Dieser Endspurt kam letztendlich zu spät. Die Gäste konnten den knappen Vorsprung über die Zeit retten und so den Zierenbergerinnen eine unnötige Niederlage beibringen.

Für Zierenberg: Möller (Tor), Kitta 3, Gritzo, Barthel 3, Gottschalk 3, Krumme 2, Büttner 2, Brede, Talmon 1, Dannull 1, Kühne 5/2, Dölle

## **TV Kälte II - HSC Zierenberg**

**Vorbericht 17.02.2018**

Für die Zierenberger Damen geht es am Samstag erneut gegen den TV Kälte. Anpfiff 17:30 h.

Diesmal treffen die Zierenbergerinnen auf die außer Konkurrenz spielende zweite Mannschaft des TV Kälte. Sie wollen sicher ein besseres Bild abgeben als am letzten Wochenende, wo sie den Sieg Ende der ersten Halbzeit aus der Hand gaben.

Es wird wichtig sein, sich noch mehr auf das eigene Spiel zu konzentrieren und den Kampfgeist der letzten zehn Minuten des letzten Spiels über die gesamte Spielzeit aufrecht zu erhalten. Mit einer konzentrierten Leistung in Abwehr und Angriff sollte ein besseres Ergebnis möglich sein.

## **TV Kälte II - HSC Zierenberg 15 : 17 (9:10)**

Die Frauen des HSC Zierenberg konnten sich am vergangenen Samstag für die unglückliche Niederlage der Vorwoche revanchieren und gewannen beim TV Kälte mit 17:15. Dabei trafen sie zwar theoretisch auf die zweite Mannschaft der Gastgeberinnen, doch diese entpuppte sich als identisch mit der ersten Mannschaft.

Die Zierenbergerinnen begannen konzentriert, konnten sich aber bis zum 5:5 nicht entscheidend absetzen. Erst eine kurzzeitige doppelte Manndeckung gegen die beiden Halbpositionen der Kälterinnen brachte einen Zwei-Tore-Vorsprung. Doch auch diese gaben die HSCerinnen wieder leichtfertig aus der Hand. Dennoch konnten sie mit 10:9 in die Halbzeit gehen.

Mit dem Wiederanpfiff erwischten die Gäste den besseren Start. Trotz des erneuten Ausgleichs ließen sie sich nicht aus der Ruhe bringen, hatten in Ersatztorfrau Katrin Schacht einen guten Rückhalt und konnten dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung den verdienten Sieg festhalten.

Für Zierenberg: Schacht (Tor), Kitta 1, Gritzo 1, Barthel 1, Gottschalk 1, Woito, Krumme 2, Büttner, Brede, Talmon 1, Danull 1, Kühne 7/1, Wulf 2, Dölle

**HSC Zierenberg – HSG Lohfelden 23:25 (10:9)****am 25.02.2018**

Die Zierenberger Damen verloren ihr Heimspiel gegen den Tabellenzweiten HSG Lohfelden/Volm. mit 23:25 (10:9), trotz starker erster Halbzeit.

Die Spielerinnen des HSC Zierenberg konnten in den ersten dreißig Minuten eine gute Leistung abrufen, zeigten sich in der Abwehr stark und wussten auch im Angriff mit Spielzügen zu überzeugen. Lohn war eine verdiente Halbzeitführung von 10:9.

Nach dem Wiederabpfiff erwischten die Gästespielerinnen den besseren Start und konnten sich mit zwei Treffern absetzen. Danach ging es hin und her. Dem Führungstreffer folgte der Ausgleich. Doch ab der 47. Minute machten sich einige Abschlussschwächen breit, die die Gäste nutzten, um sich mit vier Treffern abzusetzen. In dieser Phase wirkten die HSCerinnen unsicher, vergaßen das Zusammenspiel und produzierten leichtfertige Abspielfehler, die ihre Gegnerinnen zu einfachen Treffern nutzten. Erst in der Schlussphase rissen sich die Warmetalerinnen wieder zusammen, doch das Aufbäumen kam zu spät. Ina Kühne konnte mit ihrem letzten Strafwurftreffer nur noch Ergebniskorrektur betreiben. „Es scheint eine Zierenberger Krankheit zu sein, dass man 10 Minuten im Spiel verpennt“, resümierte Sandra Gritzo, und Matthias Spangenberg von der Männermannschaft, deren Spiel am Vortag einen ähnlichen Verlauf nahm, konnte nur zustimmen. Die Zierenberger wissen also, woran sie in den nächsten Wochen arbeiten müssen.

Für Zierenberg: Schacht (Tor), Bossel (Tor), Kitta, Gritzo, Barthel 3/1, Gottschalk 4, Krumme 1, Büttner 5, Brede, Talmon 2, Danull 2, Kühne 6/2, Wulf, Homberger

**HSC Zierenberg – FC Bad Zwesten****Vorbericht 11.03.2018**

Am Sonntag bestreiten die Frauen des HSC Zierenberg ihr letztes Heimspiel der Saison und empfangen dafür den FC Bad Zwesten. Anpfiff 15:30 Uhr

Das Hinspiel konnten die Zierenbergerinnen knapp für sich entscheiden, sie möchten nun diesen Erfolg gern auch deutlicher wiederholen. Mit der richtigen Einstellung, erhöhter Konzentration und gut organisierter Angriffs- und Abwehrarbeit sollte das Ziel durchaus zu erreichen sein. Dann könnten sich die HSCerinnen von den letzten beiden Tabellenplätzen absetzen. Momentan sieht es so aus, als könnten die Trainer noch einmal aus dem Vollen schöpfen. Es gibt also gute Voraussetzungen für einen Erfolg im letzten Heimspiel.

**HSC Zierenberg – FC Bad Zwesten 20 : 19 (6:9)**

Die Zierenberger Handballfrauen konnten ihr letztes Heimspiel gegen die Vertretung des FC Bad Zwesten knapp, aber verdient, mit 20:19 (6:9) gewinnen.

Die Zierenbergerinnen starteten nervös in die erste Halbzeit, waren zu unkonzentriert bei ihren Passfolgen, verloren dadurch überhastet die Bälle und gerieten schnell in Rückstand. Beim Stand von 3:8 stellten die HSCerinnen auf eine 4:2-Abwehr um und zwangen ihre Gegnerinnen so zu Abspielfehlern, so dass bis zur Halbzeit wenigstens noch eine Ergebniskorrektur möglich war. Mit 6:9 ging es in die Pause.

Im zweiten Durchgang sahen sich die Gastgeberinnen hart an der Grenze des Erlaubten spielenden Gästen gegenüber, die immer wieder unfair einstiegen, was aber ohne konsequente Bestrafung blieb. Trotzdem überzeugten die Warmetalerinnen nun mit einer konzentrierten und geschlossenen Mannschaftsleistung. Dank der Umstellung in der Abwehr fanden die Zwestenerinnen kein Mittel mehr und ließen jeglichen Spielfluss vermissen, so dass die Hausherrinnen Tor um Tor aufholen konnten. Dabei sorgte Ann Kathrin Barthel in der 44. Minute für den ersten Ausgleich zum 11:11, während Ina Kühne per Strafwurf die erste Führung zum 14:13 in der 49. markierte.

In der spannenden Schlussphase behielten die HSCerinnen ihre Nerven im Zaum, und schließlich sorgte erneut Ina Kühne zehn Sekunden für Schluss per Strafwurf für den viel umjubelten und hoch verdienten 20:19-Endstand.

Für Zierenberg: Schacht (Tor), Kitta 3, Gritzo, Barthel 5, Gottschalk 1, Krumme 1, Büttner, Brede, Talmon 1, Danull, Kühne 6/5, Wulf 1, Dölle, Homberger 2

**HSG Baunatal II – HSC Zierenberg****Vorbericht 24.03.2018**

Die HSC-Frauen bestreiten am Samstag um 15:00 Uhr bei der HSG Baunatal II ihr vorletztes Saisonspiel. Beim Tabellenführer dürften die Zierenbergerinnen aber nur eine Außenseiterrolle einnehmen, denn die Vertretung aus Baunatal steht unangefochten an der Tabellenspitze und verlor bislang nur ein Spiel. Dennoch dürfen sich die HSCerinnen Hoffnungen machen. Im Hinspiel hielten sie lange mit und mussten sich letztlich nur mit 19:20 geschlagen geben.

Vielleicht gelingt ihnen ja eine Überraschung als vorzeitiges Abschiedsgeschenk für das scheidende Trainergespann Conni Rode und Wolfram Rüdtenklau. Sollten alle Spielerinnen fit und hoch motiviert sein, ist ein Erfolg nicht unmöglich.

## HSG Baunatal II – HSC Zierenberg 26 : 17 (16:6)

Für Zierenberg: Schacht (Tor), Bossel, Kitta Gritzko, Gottschalk, Woito 3, Krumme 2, Büttner 2, Brede, Danull 4/2, Kühne 6/3, Homberger

## TV Kulte - HSC Zierenberg

Vorbericht 21.04.2018

Am Samstag treten die Zierenberger Handball-Frauen beim TV Kulte zu ihrem letzten Saisonspiel an. Anpfiff 17:30 Uhr.

Dabei wollen sie den beiden scheidenden Trainern Conni Rode und Wolfram Rüdtenklau zum Abschied noch ein gutes Spiel liefern und im besten Fall einen Sieg schenken. Ob dieses Vorhaben in die Tat umzusetzen ist werden aber erst die beiden letzten Trainingseinheiten vor dem Spiel zeigen. Denn in den letzten Wochen mussten einige Spielerinnen verletzungsbedingt kürzer treten. Man darf also gespannt sein, mit welcher Besetzung das HSC-Team auflaufen kann.

## TV Kulte - HSC Zierenberg 17 : 17 (9:5)

In ihrem letzten Saisonspiel konnten die Zierenberger Damen ihren Gegnerinnen ein Unentschieden abringen. Sie spielten gegen den TV Kulte 17:17.

Im Spiel gegen den Tabellennachbarn erwischten die Gastgeberinnen den besseren Start und konnten sich bis zur 6. Minute absetzen, bevor die HSCerinnen richtig im Spiel waren und kurz darauf den Ausgleich schafften. Doch zu viele leichte Fehler im Angriff und überhastete Aktionen brachten nicht den gewünschten Erfolg und die Kälterinnen zurück ins Spiel. Bis zum Pausentee setzten sich diese schließlich mit vier Treffern ab. Mit 9:5 für Kulte ging es in die Kabine.

Auch nach dem Wiederanpfiff zeigten sich die Gastgeberinnen konzentrierter und verteidigten ihre Führung bis zur 47. Minute. Von da an spielte nur noch das HSC-Team erfolgreich. Mit einer tollen kämpferischen Einstellung wurde Tor um Tor aufgeholt und nun auch besser in der Abwehr gearbeitet. Den Kälterinnen gelang nun kein Treffer mehr, und in der 55. Minute erzielte Ramona Büttner den viel umjubelten Ausgleichstreffer. Auch wenn beide Teams noch die Möglichkeit zum Siegtreffer hatten blieb es bei einem insgesamt verdienten Unentschieden.

Für Zierenberg: Bossel (Tor), Kitta, Gritzko 1, Barthel 3, Gottschalk 1, Büttner 3, Brede, Talmon, Wulf, Kühne 8/4, Schacht, Dölle 1, Homberger

## Übersicht alle Spiele HSC Zierenberg

Datum	Heim	Gast	Ergebnis
08.10.2017	<b>HSC Zierenberg</b>	TV Kulte II	<b>19 : 20</b>
29.10.2017	HSG Lohfelden/V.	<b>HSC Zierenberg</b>	<b>24 : 16</b>
12.11.2017	FC Bad Zwesten	<b>HSC Zierenberg</b>	<b>17 : 18</b>
26.11.2017	<b>HSC Zierenberg</b>	HSG Baunatal	<b>19 : 20</b>
09.12.2017	HSG Ederbergland	<b>HSC Zierenberg</b>	<b>1 : 0</b>
04.02.2018	<b>HSC Zierenberg</b>	HSG Ederbergland	<b>1 : 0</b>
22.01.2018	<b>HSC Zierenberg</b>	TV Kulte I	<b>21 : 22</b>
17.02.2018	TV Kulte II	<b>HSC Zierenberg</b>	<b>15 : 17</b>
25.02.2018	<b>HSC Zierenberg</b>	HSG Lohfelden/V.	<b>23 : 25</b>
11.03.2018	<b>HSC Zierenberg</b>	FC Bad Zwesten	<b>20 : 19</b>
24.03.2018	HSG Baunatal	<b>HSC Zierenberg</b>	<b>26 : 17</b>
21.04.2018	TV Kulte I	<b>HSC Zierenberg</b>	<b>17 : 17</b>

## Frauen Bezirksliga B Saison 2017 / 2018 – Offizielle Abschlusstabelle

Platz	Mannschaft	Torverhältnis	Tordiff.	Punkte
1	HSG Baunatal II	233 : 200	+33	16 : 4
2	HSG Lohfelden/Vollmarshausen II	255 : 219	+36	14 : 6
3	HSG Ederbergland II	169 : 155	+14	12 : 8
4	HSC Zierenberg	151 : 170	-19	7 : 13
5	FC Bad Zwesten	174 : 199	-25	6 : 14
6	TV Külte I	165 : 204	-39	5 : 15
	TV Külte II (aK)			

Die **HSG Baunatal II** wurde in dieser Spielrunde **Meister** und somit **Aufsteiger in die Bezirksliga A**.  
Der **TSV Külte II a.k.** belegte am Ende der Saison den letzten Tabellenplatz, kann aber auf Grund der Zugehörigkeit zur untersten Bezirksklasse nicht weiter absteigen.